

Inserat ZZZ

Preisausschreibung der SchKG-Vereinigung für Publikationen 2023/2024

Die Vereinigung für Schuldbetreibungs- und Konkursrecht verleiht einen Preis für vorzügliche Arbeiten auf dem Gebiet des Schuldbetreibungs- und Konkursrechts. Es kann sich dabei um Monographien oder um Abhandlungen zum SchKG in einer Arbeit zu einem anderen Thema handeln. Die Autorin/der Autor darf im Zeitpunkt der Publikation der Arbeit das 35. Altersjahr noch nicht überschritten haben. Für Dissertationen und Habilitationen gelten keine Altersgrenzen.

Für die Jahre 2019 bis 2022 wurde der Preis **Ambroise Baumgartner**, für: "Handlungsbefugnisse der ausländischen Konkursverwaltung in der Schweiz. Eine Würdigung der Revision des IPRG vom 1. Januar 2019 unter Prüfung einer weiteren Harmonisierung mit der EulnsVO", Zürich 2022 und **Linus Cathomas**, für: "Der Sanierungsbeitrag der Anteilhaber (Art. 306 Abs. 1 Ziff. 3 SchKG). Eine Untersuchung am Beispiel der Aktiengesellschaft", Zürich 2020, verliehen.

Die Jury setzt sich wie folgt zusammen: Prof. Dr. Isaak Meier, Zürich, Präsident, Prof. Dr. Nicolas Jeandin, Genf, und Prof. Dr. Daniel Staehelin, Basel, als Beisitzer.

Der Preis von Fr. 5'000.- wird an der Generalversammlung der Vereinigung von Anfang September 2025 für Publikationen verliehen, die 2023 bis 2024 (Erscheinungsjahr gemäss den bibliographischen Angaben) erschienen sind.

Hinweise auf Arbeiten und Anmeldungen von Autorinnen und Autoren sind erbeten bis zum 1. Juni 2025 an Prof. Dr. Isaak Meier, Rutschmann Schwaibold Partner Dufourstrasse 48, Postfach 269, CH-8024 Zürich, isaak.meier@ius.uzh.ch oder i.meier@rsplaw.ch. Die Autorinnen und Autoren werden gebeten, ein Exemplar ihrer Arbeit einzureichen.

Zürich, im April 2025